

Beilngries, Jura-Guss Konzept Kraft-Wärme-Kopplung



DAS OBJEKT

Kraft-Wärme-Kopplung für die Aluminiumgießerei Jura Guss:

In der Schmelzerei bei der Fa. Jura Guss werden mit Gas beheizte Schachtschmelzöfen mit einer gesamten Schmelzleistung von 5 t/h eingesetzt. Sämtliche Bereiche des Werkes werden mit Heiz- und Prozesswärme über ein Warmwassernetz versorgt. Abwärme wird aus der Schmelzerei und der Druckluftstation ausgekoppelt und in den Wärmeverbund eingespeist. Gaskessel decken den Rest ab. Es wurden verschiedene Varianten der Abwärmenutzung und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung untersucht: Verstromung der Abwärme aus den Schmelzöfen, Mikrogasturbine in Kombination mit der vorhandenen Massel Vorwärmkammer, Druckluft-Wärme-Kopplung, Erdgas-BHKW in Kombination mit Absorber. Ein 100 kW_{el} Erdgas-BHKW in Eigenstromnutzung lässt sich am wirtschaftlichsten realisieren. Mit dem Gasmotor könnten 40% des Wärmebedarfs (Erzeugung durch die Gaskessel) abgedeckt werden. Die Möglichkeit, die Wärme in das geplante Nahwärmenetz der Stadt Beilngries einzuspeisen, besteht.

Im Anschluss bereite Gammel Engineering den Förderantrag für den neuen Schachtschmelzofen vor, der mit einer energiesparenden Verbrennungsluft Vorwärmung ausgestattet ist.

DIE PLANUNGSLEISTUNG

- Projektentwicklung und Erstellung eines Businessplans
- Förderungsantrag für den innovativen Schmelzofen

DIE DATEN

Bauherr:

Jura Guss GmbH

Ansprechpartner:

Herr Markus Eckert, Tel. 08461/641675

Projektentwicklung:

Gammel Engineering GmbH, Abensberg